

**Steirerkrone**

# Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

[www.krone.at](http://www.krone.at)

Graz, Münzgrabenstr. 36

REDAKTION: ☎ 0316/78 40-0 ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

## Umfrage: Wir Steirer sind glücklich!

Was kann man Schöneres behaupten: 90 Prozent der Steirer sind mit ihrer Lebenssituation, mit ihrer Umwelt glücklich! Das ist das Hauptergebnis der Trendstudie der renommierten Grazer Marktforscher von bmm. Das Wichtigste ist Gesundheit (80 Prozent), gefolgt von angemessenem Einkommen und Sicherheit im Job (Seite 18).

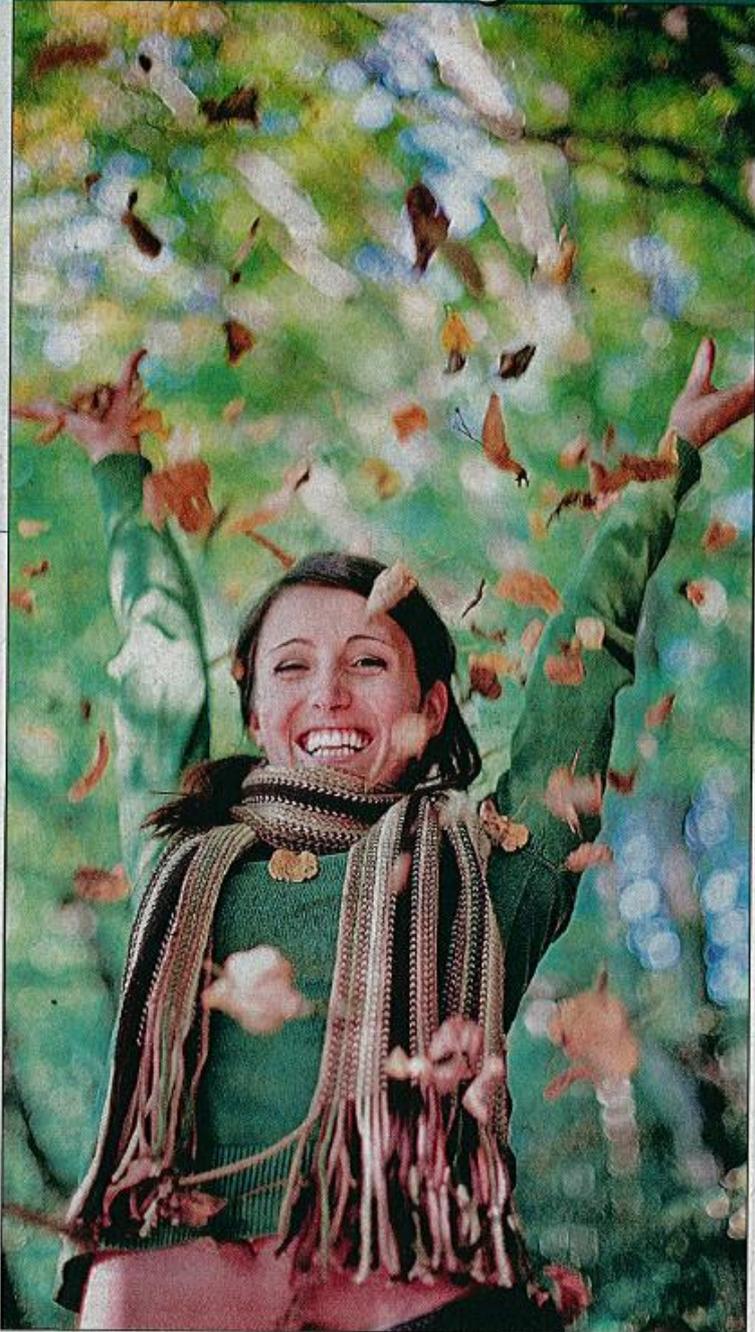


Foto: Tom Lamm

**%** CENTER west **%**

WIR FEIERN DAS NEUE CENTER WEST **%**

**HEUTE & MORGEN!** **%**

[www.centerwest.at](http://www.centerwest.at)

Anzeige

[www.crisan.at](http://www.crisan.at)

**Andere sind sauteuer, CRISAN wirkt!**

Anzeige

# Jackpot

**1,8 Mio. €**

**LOTTO**

Anzeige

## Patt und Sieg bei TV-Duellen

Wien. – Das ORF-Duell Strache gegen Bucher endete unentschieden. Im Duell gegen Stronach siegte Glaswischig klar (S. 8/9).

## Steiermark INOFFIZIELL

VON GERHARD FELBINGER



**W**as Steirern wichtig ist! Die renommierten Marktforscher von bmm haben dem Volk wieder einmal aufs Maul geschaut. Trendstudie 2013 heißt das Werk, 1000 Landsleute gaben Auskunft über Seelenzustand, Wünsche und Sehnsüchte.

☆

**A**lsdann: Gesundheit ist wichtigstes Gut; für 79,3% überhaupt das Top-

*Die schönsten (Bild-) Geschichten schreibt das Leben selbst. In Hart bei Graz steht dieses SP-Wahlplakat. Komisch, irgendwie empfinden wir einfaches Wahlvolk Politiker ja eher als „große Tiere“, die hier gelebte Bescheidenheit ist doch beispielsweise, oder?*



Foto: Ricardo Heintz

# Wir Steirer sind glücklich!

Lebensthema. Auf Platz 2: ohne Geld ka Musi. 72 Prozent gaben an, dass ein angemessenes Einkommen für sie besonders wichtig ist.

Bei der Zielgruppe unter 25 Jahren sind es sogar 82%.

☆

**U**nd Sicherheit: Knapp 62 Prozent sagen, dass ein sicherer Job für sie „bedeutsam“ ist; für 48 Prozent wiederum ist die allgemeine Sicherheit essentiell.

☆

**O**hne Umweltbewusstsein geht bei 39 Prozent der Menschen in unserem Land gar nix mehr. Vor allem in den Ballungszentren ist die Sehnsucht nach intakter Umwelt groß.

☆

**B**ei den Jungen, also in der Altersgruppe bis 25, stehen Mitspracherecht (34%), Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnis-

se (40%) und ordentliches Wohnen (50%) ganz oben in der Prioritätenliste.

☆

**C**laudia Brandstätter-Matuschkowitz, bmm-Chefin, ist über eine andere Gemütsverfassung der Steirer angenehm überrascht. „37% bezeichnen sich als sehr glücklich, 54,8 als glücklich. Und die ‚explizit Unglücklichen‘ liegen unter acht Prozent. Das ist mehr als bemerkenswert!“

☆

**A**ndere Geschichte: Für die Reformpartner Franz Voves und Hermann Schützenhöfer wird es jetzt in Sachen Pflegeregress wirklich eng. Nachdem sich auch SP-Chef und Kanzler Werner Faymann gegen den steirischen Regress ausgesprochen hat, ist Grün-Mandatarin Ingrid Lechner-Sonnek überzeugt, „dass der Druck gegen diese Ungerechtigkeit stärker werden wird“. Nicht zuletzt, weil in 30 Kommunen – mit den Stimmen von SP und VP-Gemeinderäten – entsprechende Petitionen beschlossen wurden.

**Z**um Schluss: Prominenter Jobwechsel in der steirischen Kommunikationsbranche. Johannes Hödl, gern gehörte Stimme von Landesrätin Kristina Edlinger, wechselt in die Kommunikation der steirischen Spitalsgesellschaft.

☆

**D**er mediale Haudogen war 16 Jahre im Team diverser Landesregierer, als „Chefverkäufer“ begleitete er etwa die Rückkehr der Formel-1 unter Landesrat Gerhard Hirschmann mit vor, der Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik (S-Bahn, Radoffensive) ist ebenso auf seinem Mist gewachsen wie zuletzt die nicht unumstrittenen Reformen im sensiblen Gesundheits- und Pflegebereich. Sein Nachfolger ist Andreas Kirsch, Geschäftsführer beim Tennisverband.



Foto: bmm

Brandstätter-Matuschkowitz

# RETTUNGSSCHIRME FÜR MENSCHEN STATT FÜR BANKEN

**KPÖ**  
www.kpoe.at



Unverzichtbar. KPÖ ins Parlament.



Foto: Teresa Rothwang

Johannes Hödl in Spitalsgesellschaft